

# Gebet.\*

Gedicht von E. Mörike.

Hugo Wolf.

Getragen.

PIANO.

*fromm und innig*

Herr! schik-ke was du willst, ein Lie-bes o-der Lei-des; ich bin ver-

gnügt,dass Bei-des aus dei-nen Hän-den quillt. Wol-lest mit Freu-den und wol-lest mit Lei-den mich

— nicht ü-ber-schüt-ten! Doch in der Mit-ten- doch in der Mit-ten liegt

— hol-des Be-schei-den.

\* Mit freundlicher Erlaubnis der Mannheimer Hof-, Kunst-, Musikalien- und Instrumenten-Handlung des Herrn K. Ferd. Heckel reproduziert.